Nach einem ausführlichen allgemeinen Theile behandelt Verf. zunächst eingehend die Krankheiten des Mittelohres, wobei er zwar „mit Rücksicht auf die bisher übliche Reihenfolge“ die Otitis media acuta und die Otitis media perforativa acuta gesondert darstellt, aber ihre innige Zusammengehörigkeit nachweist. Ganz besonders scharf und klar ist das Krankheitsbild der „Adhäsivprocesse im Mittelohr“ sowie das der Mittelohrkatarre gezeichnet. Die Krankheiten des äusseren Ohres und die des schallempfindenden Apparates sind entsprechend ihrem relativ selteneren Vorkommen weniger ausführlich, jedoch vollkommen umfassend behandelt und zeichnen sich ebenfalls durch ihre streng wissenschaftliche, auf pathologisch-anatomische Thatsachen begründete und von unbewiesenen Hypothesen freie Darstellung aus.

Eine besondere Erwähnung verdient noch die grosse Anzahl (258) geschickt gewählter und vorzüglich ausgeführter Illustrationen, mit denen das Buch ausgestattet ist.

VIII. Lehrbuch der Ohrenheilkunde für practische Aerzte und Studirende. Von Prof. A. Politzer. II. Band. Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke, 1882. Ref. Zucker Berlin.

Nach vierjähriger Pause ist jetzt der zweite Band von Politzer, Lehrbuch der Ohrenheilkunde, erschienen, um vollkommen die Erwartungen, die man nach dem ersten Theile auf ihn setzen durfte, zu erfüllen oder noch gar zu übertreffen. Es liegt uns in der P.'schen Arbeit ein Werk vor, das vollkommen geeignet ist sowohl wegen seiner präzisen Klarheit als Lehrbuch für den Anfänger zu dienen, als auch wegen seines reichhaltigen Inhaltes und der übersichtlichen Anordnung desselben ein Nachschlagebuch für den Practiker zu bilden, das sich nicht nur durch gründliche pathologisch-anatomische und physikalische Untersuchungen, wie sie wohl in keinem anderen Lehrbuche der Ohrenheilkunde in dieser Reichhaltigkeit geboten sind, sondern auch durch sorgfältige langjährige klinische Beobachtungen, die durch eine ganze Anzahl interessanter Krankheitsgeschichten belegt sind, auszeichnet.